

1) Tiere auf dem Bio-Bauernhof

Nach einem kleinen Rundgang über den Hof, bei dem wir die Rinder, Hühner und Schafe des Bioland-Bauernhofes kennenlernen geht's auf die Klosterwiese, wo wir dann selbst Hand anlegen beim Füttern, Striegeln und Ausmisten der Ställe und Gehege der Ziegen, Hängebauschweine, Hühner und Kaninchen. Auf spielerische Weise und durch praktisches Tun lernen wir so einiges über das Leben der Tiere auf dem Bauernhof.

April bis Oktober

2) Rund um die Kartoffel

Hierbei handelt es sich um ein Projekt mit 3 bis 4 Veranstaltungen im Jahreslauf: Wir erleben das Wachstum der Kartoffelpflanze, angefangen beim Setzen der Saatkartoffeln im Frühjahr, über die Pflege der Kartoffelpflanzen bis hin zur Kartoffelernte im Herbst und deren Verarbeitung. Zum Abschluss im Herbst machen wir ein echtes Kartoffelfeuer.

April bis September/Oktober

3) Kartoffel-Ernte

Wir gehen gemeinsam aufs Feld und ernten die reifen Kartoffeln. Dabei erfahren die Kinder durch aktives Tun eine Menge über die Kartoffel als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel. Wer die dickste Kartoffel erntet, wird zum Kartoffelkönig gekrönt. Beim Kartoffelfeuer garen wir die selbst geernteten Knollen im Feuer, singen Kartoffellieder, erholen uns von der Arbeit und lassen uns die leckeren Folienkartoffeln schmecken.

September/Oktober

4) In der Bio-Gärtnerei...

Hier dürfen die Kinder selbst Hand anlegen: Beim Aussäen der Gemüsesamen und Vorziehen der Pflänzchen, beim Setzen der Jungpflanzen ins Feld, bei der Pflege der Pflanzen und schließlich beim gemeinsamen Ernten und Verarbeiten des reifen Gemüses. Durch praktisches Tun erlernen wir die grundlegenden Tätigkeiten beim Gemüseanbau, beobachten die Entwicklung und das Wachstum „unserer“ Pflanzen und erfahren, wie toll es ist, am Ende das eigene Gemüse zu ernten.

April bis September

5) Der Boden lebt!

Der Boden lebt: Unzählige kleine und kleinste Lebewesen tummeln sich im Erdboden. Wer sind diese kleinen Bewohner des Erdreichs? Und welche Aufgaben übernehmen sie dort? Ausgerüstet mit Becherlupen erforschen wir den Boden unter unseren Füßen. Daneben geben verschiedene Spiele und Aktionen Gelegenheit, den Boden ganz anders und mit allen Sinnen zu erfahren.

April bis Oktober

6) Vom Korn zum Brot

Heute lernen wir die wichtigsten heimischen Getreidearten und ihre Verwendung kennen. Ganz praktisch vollziehen wir den Weg vom Korn zum Brot nach, indem wir selbst das Getreide zu Mehl vermahlen, zu einem Teig verarbeiten und daraus unsere eigenen Brötchen backen. Bis diese fertig sind, verkürzen wir uns die Zeit mit lustigen Spielen und versorgen die Tiere auf der Klosterwiese.

Juli bis Oktober

7) Von den kleinen Helfern des Bio-Bauern

Marienkäfer, Bienen, Regenwürmer und unzählige andere Kleintiere helfen dem Bio-Bauern bei der Arbeit. Ausgerüstet mit Becherlupen machen wir uns auf die Suche nach den zunächst unscheinbaren Bewohnern von Feld, Wiese und Boden. Wir bauen kleine „Insektenhotels“, um Wildbienen und andere Nützlinge in unseren Garten zu locken. Nebenbei gibt es genügend Gelegenheit zum Spielen und für einen Besuch der „großen“ Tiere auf dem Hof und auf der Klosterwiese.

Mai bis September

8) Was blüht denn da auf Wiese, Feld und am Wegesrand?

Heute gehen wir auf Entdeckungstour ins Reich der Wildpflanzen. An welchen Merkmalen erkennt und unterscheidet man sie? Wo wachsen sie? Kann man sie essen? Haben sie auch einen gesundheitlichen Nutzen für den Menschen? Wir bauen uns eine eigene Pflanzenpresse, in der die gesammelten „Schätze“ gepresst werden können, um sie später in einem Herbarium auszustellen. (Es kommen Materialkosten für die Pflanzenpresse hinzu.)

Mai bis September

9) Walderlebnis-Tag

An das Gut Paulinenwäldchen grenzt ein kleines Waldstück, das wir für einen erlebnisreichen Ausflug nutzen können! Mit allen Sinnen erleben und entdecken wir den Wald. Als Naturforscher lernen wir die Bewohner des Waldes kennen, spielen pfiffige Wald-Spiele und stellen Waldkunstwerke her.

April bis Oktober

10) Kürbis-Ernte

Wenn der Sommer sich dem Ende neigt, beginnt allmählich die Kürbis-Zeit! Heute gehen wir gemeinsam aufs Feld, um die reifen Kürbisse zu ernten und uns anschließend im Freien eine leckere Kürbis-Mahlzeit zu kochen. Außerdem gestalten wir lustige Figuren aus Kürbissen und kümmern uns um die Tiere auf der Klosterwiese.

August/September



Die Pflanz-, Pflege- und Ernteaktionen können auch auf den Feldern des Bioland-Betriebs der Familie Gauchel in Vetschau durchgeführt werden!



In der Regel beginnen die Veranstaltungen mit einer Hofführung über den Bioland-Betrieb der Familie Gauchel.

Allgemeine Hinweise

Kosten: 40€ pro Stunde bis max. 30 Teilnehmer (ggf. plus Materialkosten), bei mehr als 30 Teilnehmern nach Absprache

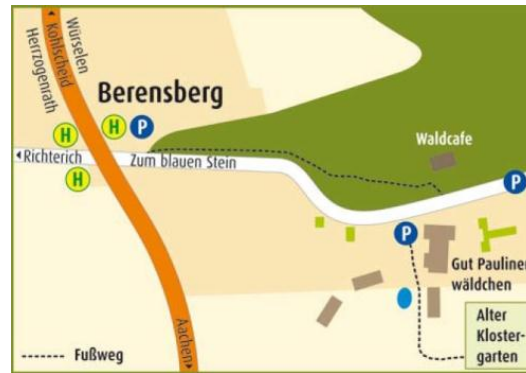
Dauer: 2 Std. bis ganztägig (nach Absprache)

Treffpunkt: Die große Linda-Kartoffel auf dem ersten Parkplatz vor dem Hauptgebäude des Hofes.

Bitte beachten Sie, dass die Aufsichtspflicht für die Kinder bei den Lehrer/innen, Erzieher/innen bzw. Eltern liegt.

Bitte denken Sie auch an wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk und Proviant.

Anfahrt



Gut Paulinenwäldchen liegt nahe Herzogenrath-Berensberg, am Städtedreieck Aachen – Herzogenrath – Würselen. Der Hof ist mit den Bus-Linien 34, 57 und 70, Haltestelle „Berensberg“, gut zu erreichen. Ein ca. 300m langer Fußweg führt von dort parallel zur Straße durch das Paulinenwäldchen zum Hof. Der Veranstaltungsort ist der alte Klostersgarten („Klosterwiese“) bzw. das umliegende Gelände. Treffpunkt ist die große **Linda-Kartoffel** auf dem Parkplatz vor dem Hauptgebäude des Bioland-Betriebs Gauchel.

Kontakt

Heidi Brassel (Pädagogin)



02406/8024009 (AB)



info@erlebnis-biobauernhof.de



<http://erlebnis-biobauernhof.de>



Veranstaltungsprogramm 2011 für Schulklassen und Kindergärten

